

Drehbuch- und Hörspielautoren

**Personalbibliographien österreichischer  
Drehbuch- und Hörspielautoren**

Teilausgabe aus der Datenbank der  
**„Personalbibliographien  
österreichischer Persönlichkeiten**

**und aus der Druckausgabe der**

**Personalbibliographien  
österreichischer Literaten**

**(Band 1-4. 2013)**

von

**Karl F. Stock \* Rudolf Heilinger \* Marylène Stock**

**Selfprint per download Edition**

**© Graz: Stock & Stock**

**2019 / IV**

**Personalbibliographien österreichischer Drehbuch- und Hörspielautoren:** Teilausgabe aus der Datenbank der „Personalbibliographien österreichischer Persönlichkeiten“: und aus der Druckausgabe der „Personalbibliographien österreichischer Literaten“ (Band 1-4. 2013) / von Karl F. **Stock** \* Rudolf **Heilinger** \* Marylène **Stock**. - **Selfprint** per download Edition. - © Graz: Stock & Stock, 2019/IV. – 52 S.

©2019 Karl F. Stock  
Wienerstrasse 260 - A-8051 Graz  
Tel. ++43 / 316 / 681-443  
[kfstock@aon.at](mailto:kfstock@aon.at)  
[www.kfstock.at](http://www.kfstock.at)

**Bibliographische Datenbanken:**  
<http://bibi.kfstock.at>

**Dieses Werk ist unter**  
**ephemerica.kfstock.at**  
**herunterladbar**  
**(downloadable)**

## Vorbemerkung

Seit dem Florieren des Internet und verschiedener Gratis-Datenangebote haben die Benutzer von Büchern und Bibliotheken das Gefühl, alles ist im Internet kostenlos benutzbar und zugänglich. Druckwerke von Klein- und Print-on-demand-Ausgaben erleben nur eine bescheidene Nachfrage. Dem steht gegenüber der **§ 43 des Mediengesetzes**:

*§ 43 (1) Von jedem Druckwerk, das im Inland verlegt wird oder erscheint, hat der Medieninhaber eine durch Verordnung zu bestimmende Anzahl von Stücken*

*1. an die Österreichische Nationalbibliothek und an die durch Verordnung zu bestimmenden Universitäts-, Studien- oder Landesbibliotheken abzuliefern und ...*

Wenn also von einer Kleinauflage von 10-20 Stück gleich eine erhebliche Zahl an Pflichtablieferungen (bis zu 7 Stück) vorgeschrieben ist, dann rechnet sich das nicht. Wer rechnen kann, läßt die Finger davon. Diese Online-Ausgabe für den Selbstaussdruck durch Herunterladen dient als Protest gegen Gesetzestexte, die indirekt dazu zwingen, Dinge zu unterlassen, die für die Kultur von Interesse sind. Nach dem natürlichen Rechtsempfinden (für Positivisten der Rechtswissenschaften irrelevant, nur der Gesetzestext ist maßgebend) kann von Print-on-demand nichts abgeliefert werden, da nur bestellte Ausgaben hergestellt werden. Wenn dies im Gesetz nicht geändert wird, ist am besten der Rückzug zum Privatdruck, der dann nur an einen kleinen Kreis im Privatbereich bereit gestellt werden.

### Drehbuch- und Hörspielautoren

Mit dieser Form einer Veröffentlichung, bei der sich der Interessent als „Nichtkäufer“ selbst um die Herstellung und gegebenenfalls Buchbindung kümmern muss, bei der aber die Autoren bzw. Bearbeiter kein Honorar für ihre Arbeit erhalten, soll den „Downloadern“ bzw. „Herunterladern“ und den sogenannten „Pflichtexemplar-Bibliotheken“ (z. B. der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien und der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig) vor Augen geführt werden, dass sie nun auch trotz Gratis-Download nicht ohne Arbeit und Kosten zu dem gewünschten Werk kommen.

Für die Nicht-Honorierung der Bearbeiter hat unser bibliographiebegeisterter Partner Hofrat Dr. Rudolf Heilingner einen schönen Goethetext gewählt:

Ich singe, wie der Vogel singt,  
der in den Zweigen wohnt.  
Das Lied, das aus der Kehle dringt,  
ist Lohn, der reichlich lohnet.

Wie im Internet manche „Homepages“ nach einiger Zeit spurlos verschwinden und noch verschwinden werden, so wird auch dieses Werk in absehbarer Zeit nicht mehr verfügbar und „herunterladbar“ sein. Denn diese Bereithaltung ist mit Aufwand und Kosten verbunden. Beeilt „Euch“ also, auch diejenigen, die bisher unsere Werke nicht wahrgenommen haben oder nur kostenlos haben wollten.

[Kfstock@aon.at](mailto:Kfstock@aon.at) - 6. April 2019

**Aichinger, Ilse**

**\*1921 Wien: +2016 Wien**

*Dichterin, Lyrikerin, Dramatikerin, Hörspielautorin.*

**Šlibar-Hojker, Neva:** Entmaterialisierung und Fiktionalisierung von Zeit, Raum und Körperlichkeit: Ilse Aichingers Hörspiele der Spätphase / Neva Šlibar-Hojker. - In: Acta Neophilologica. - Ljubljana. 15. 1982, S. 33-62.

*Bibl. in 96 Fußnoten. [1]*

**Lindemann, Gisela:** Ilse Aichinger / Gisela Lindemann. - Orig.-Ausg.. - München: Beck, 1988. - 112 S. (Beck'sche Reihe; 604: Autorenbücher.)

*Zeittafel S. 109-110; Schriftenverz. S. 111-112; Hörspielsendungen S. 112. [2]*

**Bruna, Sabine:** Die Hörspiele Ilse Aichingers: interpretiert am Beispiel von "Knöpfe", "Die größere Hoffnung", "Besuch im Pfarrhaus", "Die Schwestern Jouet" / Sabine Bruna. - Wien: Univ. Diplomarb., 1990. - 142, 118 Bl.

*Zeittafel Bl. 13-15; Bibl. Bl. 137-141: Werke u. Lit. [3]*

**Kaindl, Klaus B.:** "Ich dränge mich in euer Leben, obwohl ihr mich nicht gerufen habt": zur Verwandtschaft der Figuren in den Hörspielen Günter Eichs und Ilse Aichingers / Klaus B. Kaindl. - In: Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens. - Berlin. 7. 2005, S. 203-223.

*Bibl. in 59 Fußnoten. [4]*

**Karnahl, Julia:** "Der letzte Tag": zur gemeinsamen Hörspielerarbeit von Ilse Aichinger und Günter Eich / Julia Karnahl. - In: Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens. - Berlin. 7. 2005, S. 172-193.

*Bibl. in 67 Fußnoten. [5]*

Zur Präsenz deutschsprachiger Autorinnen: / hrsg. von Günter Häntzschel. - München: Edition Text + Kritik, 2010. - 343 S. (Treibhaus; 6.)

Enth.:

S. 161-177: Hermann, Iris: "Mit einer Frage beginnt die Nacht": Gedichte und Prosaminiaturen Ilse Aichingers der 1950er Jahre. / Bibl. in 43 Fußnoten.

S. 271-287: Köllhofer, Hanna: Nur leise Töne im Äther?: Aichingers "Knöpfe" und die Hörspiel-Autorinnen der 1950er Jahre; eine Spurensuche. / Bibl. in 46 Fußnoten. [6]

**Kobayashi, Wakiko:** Die Sterbensart in Ilse Aichingers Hörspiel "Knöpfe" als medienkritisches Konzept der Holocaust-Erinnerung / Wakiko Kobayashi. - In: Stimmen im Sprachraum: Sterbensarten in der österreichischen Literatur; Beiträge des Ilse-Aichinger-Symposiums Tokio / [Hrsg.] Martin Kubaczek ... - Tübingen: Stauffenburg-Verlag, 2015, S. 93-103. (Stauffenburg Colloquium; 76.)  
*Bibl. in 41 Fußnoten.* [7]

**Zniva, Jutta:** Bibliographie Hans Carl Artmann / Jutta Zniva. - In: H. C. Artmann / hrsg. von Gerhard Fuchs u. Rüdiger Wischenbart. - Graz, Wien: Droschl, 1992, S. 249-291. (Dossier; 3.)  
*Werke, Übersetzungen, Diskographie, Film- u. Fernsehproduktionen, Hörspiele, Interviews, Sekundär-Lit.* [8]

**Horowitz, Michael:** H. C. Artmann: eine Annäherung an den Schriftsteller & Sprachspieler / Michael Horowitz. - Wien: Ueberreuter, 2001. - 207 S., zahlr. Illustr.; 23 cm  
*Schriftenverz. u. Übersetzungen S. 184-196; Diskographie S. 196-197; Theater, Film, Fernsehen, Hörspiel S. 198-201; Sekundärlit. S. 203-207.* [9]

**Bachmann, Ingeborg:** Werke: / Ingeborg Bachmann; hrsg. von Christine Koschel; Inge von Weidenbaum; Clemens Münster. - München, Zürich: Pieper; Wien: Wiener Verlag [Druck], 1978. - Bd 1-4.

1. Gedichte, Hörspiele, Libretti, Übersetzungen. 682 S.

2. Erzählungen. 608 S.

3. Todesarten: Malina und unvollendete Romane. 562 S., 1 Bl. Faks.

4. Essays, Reden, Vermischte Schriften, Anhang. - Schmidt, Ellen Marga: Ingeborg Bachmann in Ton u. Bildaufzeichnungen. 541 S. / S. 418-423: Zeittafel; S. 424-426: Verz. d. selbständ. Buchausgaben in dt. Sprache; S. 531-536: Alfab. Verz. d. Werke aller 4 Bände. [10]

**Reinert, Claus:** Unzumutbare Wahrheiten?: Einführung in Ingeborg Bachmanns Hörspiel "Der gute Gott von Manhattan" / Claus Reinert. - Bonn: Bouvier, 1983. - 267 S. (Abhandlungen zur Kunst-, Musik- und Literaturwissenschaft. 346..)

*Bibl. S. 251-263: 215 Titel; Personenregister S. 264-267. [11]*

Ingeborg Bachmann: l'oeuvre et ses situations; actes du colloque, 29, 30 et 31 janvier 1986, Nantes / Université de Nantes, Dép. d'Études Germaniques; [Avec le concours de l'Institut Autrichien de Paris]. - [Saint-Nazaire]: Editions Arcane 17, 1986. - 295 S., Illustr.

Enth. u. a.: Enth. u. a.:

S. 24-81: Haider-Pregler, Hilde: Ingeborg Bachmanns Radioarbeit: ein Beitrag zur Hörspielforschung. / Bibl. in 75 Anmerkungen S. 73-81.

S. 127-150: Bartsch, Kurt: "Und der Fluchtweg kommt uns nicht, wie den Vögeln zustatten": zu Ingeborg Bachmanns Erzählung "Das dressigste Jahr". / Bibl. in 52 Anmerkungen S. 147-150.





































































































